

REICHLICH WENIG

**Von der Verdichtung des
Wenigen und seinen Wert**

PATRICK THÜR



Vier Positionen ein Gedankenraum



CHRISTOPH THÜR



ARIANE MODARESSI



DAMIAN THÜR

Von der Verdichtung des Blicks

Was bleibt, wenn weniger genügt? Und worin liegt der Mehrwert dessen, was sich nicht durch seine Menge, sondern durch seine Verdichtung auszeichnet?

„Reichlich wenig“ – zwei Worte, die sich zu widersprechen scheinen und gerade darin aber einen weiten Gedankenraum öffnen.

Wenig kann mehr sein und viel kann wenig bedeuten. Eine Spur, eine Linie, eine Farbschicht, ein Stück Metall können materiell wenig sein und dennoch eine Fülle von Zeit, Erinnerung, Erfahrung und Beziehung in sich tragen. Das Wenige ist nicht notwendig das Gegenteil der Fülle, sondern kann deren gesammelte, konzentrierte Form sein.

Denn Reduktion entsteht nicht aus dem Nichts. Wo nichts ist, lässt sich nichts wegnehmen, nichts verdichten. Erst ein Mehr ermöglicht das Wenige. Hinter einer scheinbar einfachen Form mögen Entscheidungen, Wiederholungen, Schichten, Widerstände, Zufälle und Zeit liegen. Das Viele wird somit nicht beseitigt, sondern hat lediglich eine Form gefunden.

Dieser Gedanke reicht weit über die Kunst hinaus. Unser Universum ist reich an Galaxien, Sternen und Planeten und besteht doch zu einem überwältigenden Teil aus Leere. Auch unsere eigene Zeit erscheint uns reich, dicht und von Bedeutung, während ein einzelnes Menschenleben im Strom von Milliarden Jahren nur einen

Augenblick bildet. Fülle und Leere, Vielheit und Begrenzung, Mehr und Weniger stehen nicht einfach einander gegenüber, sie durchdringen sich.

Die Ausstellung versammelt vier künstlerische Positionen, die sich diesem Gedanken auf unterschiedliche Weise nähern. Christoph Thür untersucht in seinen Arbeiten Wahrnehmung, Landschaft und Atmosphäre. Patrick Thür verdichtet Linien, Flächen und Formen zu Metallplastiken, in denen sich Rhythmus und Wiederholung zu einer eigenständigen Bildsprache verbinden. Damian Thür bringt mit Zeichnung und Malerei eine unmittelbare, expressive Perspektive ein, während Ariane Modaressi mit ihren Schmuckarbeiten den Gedanken auf eine kleinere, konzentrierte Form überträgt.

So entsteht kein einheitliches Bild von Reduktion, sondern ein Zusammenspiel verschiedener Sichtweisen. Gemeinsam ist ihnen die Frage, was geschieht, wenn der Blick sich vom Überfluss löst und auf das Einzelne, Wesentliche und Verdichtete fokussiert.

Die Ausstellung ist somit auch als eine Übung in der Wahrnehmung zu verstehen. Sie lädt dazu ein, innezuhalten, genauer hinzusehen und dem scheinbar Unscheinbaren Aufmerksamkeit zu schenken. Was auf den ersten Blick wenig erscheint, kann sich bei längerer Betrachtung als reich und vielschichtig erweisen. Wahrnehmung wird damit selbst zu einem Prozess der Verdichtung.

Auch die Musik findet in diesem Gedanken ihren eigenen Zugang. Charly Tiefenauer, als begnadeter Musiker, bringt seine persönliche Interpretation von „Reichlich wenig“ in die Ausstellung ein. Seine Musik bespielt das Thema auf akustische Weise und erweitert den visuellen Dialog um eine weitere Dimension und macht „Reichlich wenig“ nicht nur sichtbar, sondern auch hörbar.

Unsere Ausstellung und ihr Thema werden folglich reichlich bespielt – visuell, sinnlich und auch musikalisch. Vielleicht aber erschliesst sich die Fülle des Wenigen erst dann, wenn wir genauer betrachten, hören und verweilen. Je näher wir kommen, desto mehr kann sich in einer kleinen

Form eröffnen. Wie in einem Tautropfen, in dessen kleiner gewölbter Oberfläche sich eine ganze Landschaft spiegeln kann, sammelt sich im scheinbar Wenigen etwas Grösseres. Man muss es nicht vergrössern, um mehr darin zu sehen. Es genügt, näher zu kommen und den Blick verweilen zu lassen.

Wir freuen uns sehr, Sie in unserer Galerie zur Ausstellung REICHLICH WENIG begrüssen zu dürfen und mit Ihnen „reichlich“ Zeit zu teilen.



THÜR ART MANUFACTURE

Eichwiesstrasse 9 | 8630 Rüti
Tel: +41 78 716 29 00
email: atelier@thurartmanufacture.ch
www.thurartmanufacture.ch

Ausstellung	30.10.2026 - 28.11.2026
Vernissage	30.10.2026 ab 19:00 Uhr
Einführung	Dr. René Zihlmann 20:00 Uhr
Finissage	28.11.2026 ab 19:00 Uhr

Öffnungszeiten	Do - Fr: 17:00 - 19:00 Uhr Sa: 15:00 - 17:00 Uhr So: 15:00 - 17:00 Uhr oder jederzeit nach Vereinbarung
-----------------------	--

Special	Musikalischer Beitrag von Charly Tiefenauer
----------------	--

Präsentiert von	Thür Art Manufacture
------------------------	----------------------